

Ausbildungsprojekt: Herstellen, Kontrollieren und Instandhalten von Bauwerken für den Insel- und Küstenschutz

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen kooperiert seit 2004 mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern in der Berufsausbildung von Wasserbauer/innen. Jedes Jahr im Frühjahr werden in einem Zeitraum von 14 Tagen unter Anleitung von Fachpersonal klassische Küstenschutzmaßnahmen auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst durchgeführt.

Mit den Küstenschutzmaßnahmen sollen zum einen niedrig liegende, vom Menschen genutzte Gebiete in Meeresnähe vor Überflutungen bei Sturmfluten geschützt werden (Hochwasserschutz). Zum anderen werden aber auch die Küsten selbst vor Uferrückgang und Landverlust bewahrt.

Herstellung von Sandfangzäunen

Zum aktiven Küstenschutz zählt das Errichten von Sandfangzäunen. Dabei handelt es sich um niedrige, durchlässige Zäune aus Strauchwerk oder Schilf. Diese sammeln den Sand auf natürliche Weise am Dünenfuß und gleichen dadurch Dünenabbruchkanten aus. Die Zäune unterstützen also die Ablagerung von Flugsand am Dünenfuß, wodurch Schäden wie z.B. Brandungshohlkehlen oder Abbruchkanten repariert und die Dünen verbreitert werden. Das wiederum trägt zur Erhöhung der Stabilität bei Sturmhochwasser bei.

Anpflanzen von Strandhafer

Auch das Pflanzen von Strandhafer gehört zum aktiven Küstenschutz. Dadurch wird die natürliche Entwicklung einer Düne unterstützt. Die Pflanze fängt den Sand auf, der sich ab Windstärke 4 in Bewegung befindet. Dadurch wird die Düne geglättet und letztendlich erhöht. Der Strandhafer fördert also die Verstärkung der Düne durch das Auffangen von Flugsand und minimiert die Erosion der Oberfläche durch Sandauswehungen. Dünenbepflanzung mit Strandhafer ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Küstenschutzes.

Gastgeber und zuständige örtliche Behörde

Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Vorpommern
Badenstraße 18, 18439 Stralsund

Ausbildender

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14, 01796 Pirna

links: Abschluss der Anpflanzungsarbeiten des Strandhafers
rechts: Küstenschutz durch einen Sandfangzaun